



# *Siedler Nachrichten*

FOLGE 3/05



## **KÜRBISFEST am BAUERNHOF**

**15. und 16. Oktober 2005**



**Samstag 15. Oktober 2005** am Hof der Fam. Eckmayr  
Karl und Claudia (Moar z'deinBrunn)  
Samesleithenstr. 25, (Richtung Enns das  
letzte Anwesen neben der Autobahn!)

**Beginn: 10 Uhr**

Kürbisausstellung und Verkauf, Kürbisprodukte, Fachliteratur.

Für Ihr leibliches Wohl: Kotelett, Bratwürstl und Kürbis-Burger, frische  
Bauernkrapfen und Kürbiskuchen.

Getränkebar, Weinverkostung, Schnapsstandl

Honig und Honigprodukte vom Imkerverein St. Florian

STEYR -Traktorenschau

Zur Unterhaltung ein Schießstand und Kürbisschätzen

**Sonntag 16. Oktober 2005**

**Frühschoppen und Grillerei - Beginn 10 Uhr**

---

**Operettenfahrt nach Budapest 17.11. bis 19.11.2005**

Details und Anmeldung auf Seite 4 und 5

# Liebe Mitglieder

Wie Ihr auf Seite 1 seht, haben wir für heuer noch 2 große Veranstaltungen geplant. Ich hoffe sehr, dass diese bei Euch großen Anklang finden und Ihr recht zahlreich mitmacht.

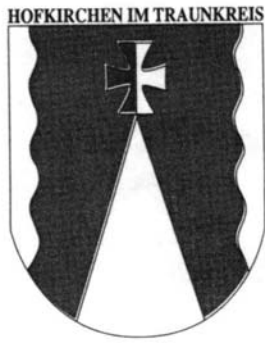
Besonders für unser Kürbisfest laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren. Natürlich hoffen wir auch auf einen gnädigen Wettergott. Wir versuchen möglichst viel rund um den Kürbis anzubieten. Kürbiskernöl, Kürbissuppe, Kürbiskuchen und Kürbismarmelade. Kürbisbücher wird es genauso geben und ein spannendes Kürbisschätzspiel. Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt mit Gegrilltem, Kürbis-Burgern und Bratwürstl und dann darf auch zum Abschluss ein Schnapsperl nicht fehlen und natürlich frische Bauernkräpfen. Für Weinbeisser gibt es auch eine Weinkost und auch der Imkerverein wird mit einem Stand vertreten sein. Da es auch ein bisschen Jahrmarkt sein darf, gibt es zur Unterhaltung auch eine Schießbude. Für alle Technikinteressierten stehen vor dem Hof die neuesten Traktormodelle von Steyr.

Ein Highlight sollte auch unsere Operettenfahrt nach Budapest werden und ich freue mich schon sehr darauf. Nehmen Sie auch Ihre Freunde, Bekannten und Nachbarn zu unseren Veranstaltungen mit.

Ihr Obmann

## Mittsommerfrust

Frühsommersonne, Gartenzeit! Alles was wir angebaut haben ist wunderbar gewachsen und steht im vollen Kraut. Die Bäume haben im Frühling herrlich geblüht und man kann die Früchte bereits erkennen. Alle freuen sich auf schöne warme Sommertage und -Nächte, und dann wurde es Mitte August und wir haben noch immer gewartet. Eigentlich wurde die Freude schon sehr bald getrübt. Regen und meist zu kühl, das war das Wetter. Dafür wuchs das Gras im Garten umso schneller und auch das Unkraut in den Beeten. Die ersten Kirschen, auf die wir uns alle schon so gefreut haben, wurden alle von gefräßigen Vögeln verspeist. Die Erdbeeren waren aufgrund der feuchten Witterung von Grauschimmel befallen und der Rest wurde von den ekeligen Nacktschnecken dezimiert. Ja, jeden Tag absammeln gehen hilft, aber wo kommen diese gefräßigen Viecher nur in diesen Massen her? Und sie sind auch Meister im Verstecken. Na ja! Die Tomaten stehen sehr schön im Kraut und in ein paar Tagen werden die Ersten zu ernten sein. Denkste! - Eine gute Woche feuchtes Wetter und die Braunfäule und andere Krankheiten haben alles vernichtet. Die Blätter und Früchte sind braun und das Tomatenbeet ist zur Rodung freigegeben. Bei vielen Pflanzen, wie den Erbsen, dem Salat usw. setzt eine unerklärliche Welke ein. Wenn man im Erdreich genauer nachsieht, entdeckt man die fingerdicken Fraßgänge der Maulwurfgrille. Auch der Rasen ist davon durchzogen und die aufgebrochene Erde gibt dem Löwenzahn und anderen unerwünschten Pflanzen wunderbar die Möglichkeit zu keimen. ....Fortsetzung Seite 4



Die Seite  
für unsere  
Hofkirchner Mitglieder!



## Hofkirchner News

Unser Obmann Kapeller Helmut hat mir das unten stehende Bild von der Wühlmaus gesandt. Er hat sie am 3. Juli, einen Tag nach unserem Vortrag zur Schädlingsbekämpfung bei Fam. Kemetinger, im eigenen Garten erlegt. Das „Mordinstrument“ dazu sehen Sie ober der Maus. Anhand der Größe können Sie sehen welchen Schaden Wühlmäuse in unseren Gärten anrichten können. Ich möchte mich recht herzlich bei Fam. Kemetinger für Ihre Gastfreundschaft bedanken. Danke auch den beiden Referenten, Obmann Kapeller Helmut und Gartenfach-



berater Nouak Richard für Ihre lehrreichen Vorträge. Besonderen Dank natürlich an die diesmal besonders zahlreich anwesenden Mitglieder. Leider war uns beim Vortrag ein so schöner Fang nicht vergönnt, da die Meisten in der Wartezeit, die wir gemeinsam bei einem gemütlichen Beisammensein verbringen wollten, von einem zwar kurzen aber recht heftigen Regenschauer vertrieben wurden. Zu unserer Ferienaktion am 27. Juli möchte ich mich bei allen Helfern nochmals bedanken.

**Euer Hubert Neudecker**

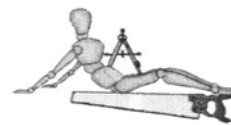
## Moderner Innenausbau

**Einbaumöbel  
Küchen  
Türen**

**Planung & Beratung**

**Tischlerei**

*Wilhelm Zehetner-Grasl*



*4492 Hofkirchen 63*

*☎ 07225/7374*

## **Mittsommerfrust** - Fortsetzung von Seite 2

Die dreiviertel Meter hohen Paprikastauden, im Frühjahr liebevoll unter Folie gehätschelt, liegen nach einem kurzen, aber heftigen Gewittersturm, der auch leicht eishältig war, geknickt am Boden und das restliche Gemüse hat schöne Löcher damit das Wasser leichter abfließen kann. Die geschützten Pfirsich- und Marillenbäume haben das locker überstanden. Dafür finden die Wespen am schnellsten die reifenden Früchte. Einmal kurz angeknabbert und 3 Tage später ist die ganze Frucht verfault. Das gibt dem Moniliapilz die Möglichkeit sich richtig schön zu entfalten und wenn man die fauligen Früchte nicht gleich entfernt stirbt gleich der ganze Ast mit ab. Gut, von den Äpfeln ist sich ein paar mal ein Apfelstrudel ausgegangen, da man die angeschlagenen Früchte (Apfelwickler, Wespen, Fliegen, Monilia usw.) ja leicht ausschneiden kann! Dafür machen die Pflaumen und Zwetschken weniger Arbeit, denn die kann man zusammenklauben und gleich entsorgen. Bei den Weintrauben kann man die wenigen verbliebenen Beeren, die noch genießbar sind auch leicht abzupfen. Aus dem Hinterkopf drängen manchmal Gedanken nach „pflegeleichtem“ Asphalt nach vorne und beim „Hofer“ gibts sowieso alles billiger!

Und dann kam diese eine Woche mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, obwohl es schon herbstelt. Und ich weiß ganz genau, dass ich auch nächstes Frühjahr die Beete bestellen und mich bei der Baumblüte auf das Obst freuen werde!!!!

Kapeller Helmut

## **Kurz aber wichtig!**

**-10% bei Einkäufen in allen BAUMAX Filialen!**

Über unseren Landesverband erhalten wir Gutscheine für Baumax. Bestellungen und nähere Informationen bei Kapeller Helmut 069910485344

**-Verkaufe Mostpresse** - Hubert Neudecker Tel.: 06504237029

-Die Theatergruppe des Siedlervereins Ansfelden feiert ihren 10 jährigen Geburtstag mit dem Stück „**Einen Jux will er sich machen**“ - Posse in 4 Aufzügen von Johann N. Nestroy im ABC-Center in Ansfelden. Premiere: 07. Okt. 2005 20Uhr. Weiters: 08.10., 14.10., 15.10. jeweils 20 Uhr, 16.10. 15 Uhr und 20 Uhr und 20.10. um 20 Uhr. Karten Vorverkauf: €8,50 Kategorie A, €6,50 Kategorie B. Abendkassa: €9,50 (A) und €7,50 (B) Kartenvorverkauf: ABC - Center Tel: 07229 78333, Erwin Schönecker Tel: 0732 310831 oder 0664 2506300.

## **unserer Operettenfahrt:**

**2005**

gewünscht): €8,50 pro Person.

Bus (max. 50 Personen)

werden, da mindestens 10 Personen pro Einstiegstelle! (Vermutlich je eine in Hofkirchen und St. Florian)

Reisepass (maximal 6 Monate abgelaufen) oder Personalausweis.

## **Wichtige Informationen zu**

**Termin: 17.11. -19.11.2005**

**Anmeldeschluss: spätestens 10. Oktober**

Aufpreis Reiserücktrittsversicherung (wenn

Ab 45 Teilnehmern haben wir einen eigenen

Zusteigstellen können erst später bekannt gegeben

Einreisebestimmungen in Ungarn für Österreichische Staatsbürger:

# **3 - TAGESAUSFLUG nach BUDAPEST**

# **Kinderseite von Lilli**

# WERBUNG GILLES

# WERBUNG COMPACT